# Volkskundliches aus schweiz. Zeitschriften und Zeitungen

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **23 (1933)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

tigkeit der Bevölkerung, die Erhaltung der familienrechtlichen Bande, mancher politischer Einrichtungen und vieler alter Bräuche von großer Bedeutung, ob das Land nur Wenigen gehört oder ob Kleingrundbesitz vorherrscht und ob ferner die Güter den Wirtschaftern eigentümlich zustehen oder nur von Pächtern verwaltet werden. Der Verfasser untersucht die Vererbungsweise des ländlichen Grundbesitzes in der Schweiz und konnte dabei eine Erhebung in Vergleich ziehen, die 1764 unter dem Einfluß der Oekonomischen Gesellschaft durch das alte Bern über die örtlichen Erbsitten gemacht worden ist. ci.

---

## Volkskundliches aus schweiz. Zeitschriften und Zeitungen.

Die Alpen, VIII, Nr, 8: *Jules Guex*, Noms de lieux alpins (Etier, Dimîlio — Dixmilieux — Demi lèga).

*Bulletin* de la Société Neuchâteloise de Géographie. T. XLI (1932): *Ch. Biermann*, L'habitat rural en Suisse.

Der Schweizer Geograph IX, 6. H.: *G. Montada*, La casa ticinese

Im Appenzeller Kalender a. d. J. 1932 bringt Kunstmaler L. Liner einen mit vortrefflichen Zeichnungen versehenen Artikel über „Alte Appenzeller-Tänze in Inner-Rhoden".

Schweizertracht, 5. Jg., Nr. 3: Trachtenfest in Altdorf (18./19. Juni). Programm. K. Gisler. Über die Urnertracht. Urner Alpsegen. Beilage: Schweizer Liedblätter Nr. 8: Uf em Bergli (Goethe). Heumonat. Sommergesang. Es wollt es Mädeali wandeln.

Eigen Volk (Scheveningen, Holland), 4. Jg., H. 5 bringt aus der Feder von G. Orth einen illustrierten Aufsatz über die Engadiner Chalanda Mars.

Der kleine Bund (Literar. Beil. des „Bund", Bern, Jg. 13, Nr. 26): K. Uetz, Aus dem Truberland. Nr. 37: Saladin, Der Flurname Chlummeren (colúmbarium).

Schweizer-Schule (Olten) 18 (1932), Nr. 38, S. 310f: Chr. Caminada, Die bündnerischen Knabenschaften. Bezüglich ihrer militärischen Seite Hinweis auf Tacitus (historiae 1, 67; vergleiche auch das alte Rhätien von P. C. Planta, S. 126), der von der Kriegstüchtigkeit der rhätischen Jugend spricht: „ipsorum inventus, sueta armis et more militiae exercita."

---

## Rédaction.

Nous informons nos lecteurs qu'un changement est survenu dans la Rédaction de la partie romane de nos périodiques.

Monsieur le Dr Jean Roux ayant donné sa démission de rédacteur pour la fin de l'année 1932, Monsieur R.-O. Frick, privat-docent de folklore à l'Université de Neuchâtel a bien voulu accepter de le remplacer, d'abord provisoirement pour une année.

Tout ce qui concerne la rédaction en langues romanes (articles en français ou en italien) pour les Archives ou pour le Bulletin doit être désormais adressé à: Monsieur R.-O. Frick, Sablons 35, Neuchatel.

---

Redaktion: Prof. Dr. E. Hoffmann-Krayer, Hirzbodenweg 44, Dr. Hanns Bächtold-Stäubli, Schertlingasse 12, Basel, R.-O. Frick, Sablons 35, Neuchâtel. — Verlag und Expedition: Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, Fischmarkt 1, Basel. — *Rédaction:* Prof. Dr. E. Hoffmann-Krayer, Herzbodenweg 44, Dr. Hanns Bächtold-Stäubli, Schertlingasse 12, Bâle, et R.-O. Frick, Sablons 35, Neuchâtel. - *Administration:* Société suisse des Traditions populaires, Fischmarkt 1, Bâle.

Druck von G. Krebs, Fischmarkt 1, Basel.